

Von: [Baumeister Markus](#)
An: [Engelbrecht Knut](#); [Kerckhoff Ricus](#); [Schaible Nicole](#)
Cc: [Roder Armin](#); [Landschaftspflegeverband Schwabach](#)
Betreff: WG: Weiden im Siechweihergraben
Datum: Mittwoch, 28. Februar 2018 15:48:23

Von: Baumeister Markus
Gesendet: Mittwoch, 28. Februar 2018 15:46
An: eckhard@goell.de
Cc: ger.brunner@t-online.de
Betreff: Weiden im Siechweihergraben

Hallo Herr Göll,

mir wurde Ihre Anfrage aus der letzten Stadtratssitzung zum Weidenrückschnitt im Siechweihergraben zur Beantwortung zugeleitet. Dazu kann ich Ihnen – auch nach Rückfrage bei Herrn Barthel vom Landschaftspflegeverband -folgende Info geben:

Bei der betreffenden Fläche Fl.Nr. 1098, auf der die Weiden stehen, handelt es sich bekanntlich um ein Grundstück der Stadt. Der Siechweihergraben wurde in diesem Bereich als Ausgleich für einen Eingriff an anderer Stelle vor etlichen Jahren renaturiert. Im Rahmen der Renaturierung wurden vom LPV einige Kopfweiden gesetzt. Zusätzlich haben sich auf dem offenen Boden nach der Renaturierung zahlreiche weitere Weiden angesiedelt. Es handelt sich dabei um Baumweiden, die sich zu mächtigen Bäumen entwickeln würden und den Charakter des Tälchens völlig verändern würden. Für Baumweiden ist das Tälchen schlicht zu klein. In Abstimmung mit dem Umweltschutzamt hat der Landschaftspflegeverband daher diesen „Wildwuchs“ zurückgeschnitten.

Daneben wurde **ein Teil** der Kopfweiden zurückgeschnitten. Dabei wird schon immer – wie auch dieses Mal und an allen anderen Stellen mit Kopfweidengruppen die der LPV betreut - so verfahren, dass die Kopfweiden zeitlich versetzt geschnitten werden. So wurde dieses Jahr eher weniger als die Hälfte der Kopfweiden im Siechweihergraben zurückgeschnitten.

Sie sehen, Ihr Anliegen ist bei uns schon immer auf fruchtbarem Boden. Soweit Sie da noch Fragen haben steht Ihnen Herr Barthel natürlich gerne als Ansprechpartner zur Verfügung. Nachdem H. Dr. Brunner sich in der Stadtratssitzung auch dazu geäußert hat erlaube ich mir das mail ihm cc zuzuleiten.

P.S.: Im Hinblick auf Ihr kürzliches Anliegen bei mir bzgl. des Eichenwäldchens am Eichwasen hat mir H. Bergmann gesagt, dass bereits H. Löffler mit Ihnen Kontakt aufgenommen hat. Ich hoffe, dass sich das dann damit zunächst erledigt hat bzw. in direktem Kontakt zur GeWoBau geklärt werden kann. Sollte von uns noch eine weitere Veranlassung nötig sein lassen Sie es mich bitte wissen.

Vielen Dank auch nochmals für Ihre Hinweise/Fragen!

Mit freundlichen Grüßen

Markus Baumeister

Stadt Schwabach
Umweltschutzamt
Albrecht-Achilles-Straße 6 - 8
91126 Schwabach
Tel. 09122/860-245

Fax 09122/860-350

E-Mail markus.baumeister@schwabach.de
oder umweltschutzamt@schwabach.de